

Fünf Titel für Audi Sport und das Team WRT in der GT World Challenge Europe

- **Cup-Gesamtsieg für Audi Sport-Fahrer Dries Vanthoor und Charles Weerts**
- **Belgisches Fahrerduo verteidigt als erste Mannschaft den Sprint-Cup-Titel**
- **Fünf Meisterschaftstitel in Sprint und Endurance gehen an das Team WRT**

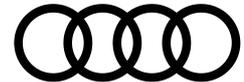
Neuburg a. d. Donau, 15. Oktober 2021 – Audi Sport customer racing beglückwünscht das Team WRT zu fünf Titelerfolgen am Ende einer außergewöhnlichen Saison in der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS. Die belgische Mannschaft von Vincent Vosse gewann mit dem Audi R8 LMS die Fahrer- und die Teamwertungen in der Gesamtserie ebenso wie in der Sprint-Kategorie und die Endurance-Teamwertung. Charles Weerts und Dries Vanthoor setzten sich dabei gegen harte Konkurrenz durch: 30 Rennwagen in der Sprintwertung und bis zu 58 Sportwagen von neun Herstellern in den Langstreckenwettbewerben markieren weltweite Bestwerte. Insgesamt hat der Audi R8 LMS seit 2009 damit bereits 203 Meisterschaften in Fahrer-Gesamtwertungen und weiteren Klassen gewonnen.

„Herzlichen Glückwunsch von Audi Sport customer racing an das Team WRT zu einer weiteren Saison voller Erfolge in einer der härtesten GT3-Rennserien weltweit“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Das Team WRT hat in dieser Saison zusammen mit unseren langjährigen weiteren Kunden Saintéloc Racing und Attempto Racing erneut die Leistungsfähigkeit des Audi R8 LMS unter Beweis gestellt.“

Dries Vanthoor und sein belgischer Landsmann Charles Weerts traten als Vorjahresmeister der Sprintwertung mit dem Team WRT in der Fanatec GT World Challenge Europe an. Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und exzellente Teamarbeit charakterisierten die Saison der beiden Audi Sport-Fahrer und ihres Teams.

Weerts und Vanthoor gewannen bereits beim Auftakt in Magny-Cours. Sie setzten diese Serie mit drei weiteren Siegen und insgesamt sieben Podiumsplätzen im Verlauf der zehn einzelnen Sprintrennen fort. Nach einem Sieg und einem zweiten Platz in Brands Hatch gewannen die beiden Audi Sport-Fahrer den Titel sogar bereits eine Veranstaltung vor dem Finale. Als erstes Fahrerduo überhaupt verteidigten sie damit im Folgejahr erfolgreich ihren Sprint-Titel. Audi hat diese Wertung nun bereits zum vierten Mal für sich entschieden. Den Sprint-Teamtitel – bereits der siebte des Teams in dieser Serie seit 2014 – verbuchte das Team WRT auch bereits vor dem letzten Saisonlauf. Die WRT-Piloten Frank Bird und Ryuichiro Tomita trugen mit Platz zwei im Silver Cup der Sprintwertung ein weiteres wertvolles Ergebnis bei. Ihre Leistungen verhalfen dem Team zu Platz zwei in der Silver-Teamwertung.

Nicht nur über die Sprint-Distanz zählte das belgische Audi-Kundenteam zu den Besten. Einen weiteren Titel erzielte es im Endurance Cup. Die besten Einzelergebnisse waren drei Podestplätze. In Le Castellet gelang Weerts und Vanthoor gemeinsam mit Kelvin van der Linde

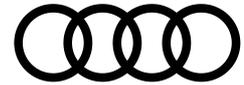


ein starker zweiter Platz. Bei den 24 Stunden von Spa feierte das Team nach einer spektakulären Aufholjagd von Rang 54 den zweiten Platz im Endergebnis. Das Saisonfinale in Barcelona schloss die WRT-Mannschaft mit Rang drei ab. So beendeten Weerts und Vanthoor die Endurance-Saison nach fünf Rennen noch auf Platz drei, während das Team WRT die Mannschaftswertung gewann und im Silver Cup Platz zwei erreichte.

Aus Sprint und Endurance errechnet sich in der GT World Challenge traditionell zudem eine Gesamtwertung. Am ersten Septemberwochenende auf dem Nürburgring genügte Charles Weerts und Dries Vanthoor, diesmal gemeinsam mit Robin Frijns am Start, Platz sechs, um vorzeitig die Fahrer-Gesamtwertung zu gewinnen. Es war der Lohn für die Saisonleistungen des Fahrerduos und seiner abwechselnden Teamkollegen Frijns und Kelvin van der Linde. Außerdem ging zum vierten Mal seit 2014 der Teamtitel in der kombinierten Wertung aus Sprint und Endurance an das Team WRT. Insgesamt hat die Mannschaft von Vincent Vosse damit fünf Titel in der Saison 2021 eingefahren. Einen wesentlichen Anteil daran hatten die Mechaniker, die die Pirelli Pit Stop Challenge 2021 gewannen.

Die ebenfalls langjährigen Audi Sport-Kunden Saintéloc Racing und Attempto Racing setzten jeweils zwei weitere Audi R8 LMS permanent ein. Höhepunkt des französischen Saintéloc-Teams von Sébastien Chetail war Platz zwei beim Sprintfinale in Valencia. In Barcelona brachte die Mannschaft beim Saisonfinale zudem den noch nicht homologierten Audi R8 LMS GT3 evo II – die neueste Evolution des GT3-Sportwagens – für Audi Sport customer racing an den Start. Das Team Attempto Racing von Arkin Aka aus Hannover verbuchte sechs Top-Ten-Ergebnisse in Sprints und Langstrecke. Es schloss die Endurance-Saison als viertbeste Mannschaft im Silver Cup ab. Alex Aka belegte Platz drei der Silver-Cup-Endurance-Fahrerwertung.

Die GT World Challenge Europe schrieb 2021 außerdem in der Welt des Motorsports Geschichte: Erstmals zahlte eine Sim-Racing-Rennserie auf das Punktekonto in der realen Rennwelt ein. Die fünf Läufe der Fanatec Esports GT Pro Series, in der die echten Rennfahrer während der Rennwochenenden gegeneinander antraten, flossen in die Teamwertung des Endurance Cup und damit in die Gesamtwertung ein. In der Debütsaison dieser Klassifikation gelang Kelvin van der Linde und Ryuichiro Tomita im Simulator jeweils ein Gesamtsieg für das Team WRT in einem der Läufe und damit trugen sie wertvolle Punkte zum realen Endergebnis bei. Das Team WRT beendete die Saison auf Platz drei der Pro- und Silver-Wertung der Sim-Racing-Rennserie.



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
